

Birrfelder Flugpost



Nr. 2 – Juli 2022

Mit Protokoll der GV 2022

Aero-Club Aargau

FLUGPLATZ

BIRRFELD



Theoriekurs Privatpilot PPL(A) im Fernunterricht

Beginnen Sie Ihre Privatpiloten Theorie-Ausbildung
noch heute, zu Hause, am Computer.



S W I S S

PSA

PILOT SCHOOL
ASSOCIATION

www.swisspsa.ch

MEHR ALS EINE FLUGSCHULE

Birrfeld • Lommis • Sitterdorf • Speck-Fehraltdorf • Wangen-Lachen • Zürich-Kloten



Spezialisiert
auf Korrekturbrillen,
Sonnenbrillen
und Schiessbrillen mit den
dazugehörigen
Sehtestmöglichkeiten

Grosses Sortiment an
Feldstechern, Höhenmessern,
Wetterstationen und Lupen

moser **optik**
Brillenfachgeschäft Optische Instrumente

Moser Optik AG Neumarktplatz 7 Postfach 496 5200 Brugg
Telefon 056 441 01 50 www.moser-optik.ch



Editorial

Seit Ende Februar ist, angesichts der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine, das Wort «Zeitenwende» in aller Leute Munde. Zeitenwende bedeutet gemäss Wikipedia «Beginn einer neuen Ära». Nun hat diese Zeitenwende auch unser Birrfeld erreicht. An der in vielerlei Hinsicht historischen und emotional verlaufenden Generalversammlung vom 20. Mai 2022 (sie dauerte bis 1.30 Uhr), wurde erstmalig in der Vereinsgeschichte, der gesamte Vorstand abgewählt. Das Protokoll der Generalversammlung finden Sie in dieser Ausgabe der Birrfelder Flugpost. Konsterniert und verunsichert über das Geschehene am GV-Abend, gingen die Vereinsmitglieder um 1.30 Uhr mit der Frage: «Wie geht es weiter im Birrfeld?» auseinander. Im Angesicht einer solchen Veränderung kann der Eindruck entstehen, im Chaos zu versinken und die Orientierung zu verlieren. Ängste und Zweifel kommen auf. Wie geht es weiter? Ein Neuanfang fordert immer Kraft, Willensstärke und – was noch viel schwieriger ist: Ziele



festzulegen, die es zu erreichen gilt. In so einer Situation ist es nicht immer einfach, einen klaren Kopf zu bewahren und vor allem, die notwendige Energie für einen Neustart zu finden. Aber gerade das ist jetzt wichtig: **Zusammenstehen** der Vereinsmitglieder, Probleme **gemeinsam** anpacken, Lösungen finden, **einander unterstützen** und geeint die Zukunft angehen. Das ist dringend nötig, wenn wir unseren Flugplatz und unsere Fliegerschule in eine sichere und erfolgreiche Zukunft führen

wollen. Und das streben wir doch alle an. Denn nur ein gut geführter, funktionaler Flugplatz ermöglicht uns die Ausübung unserer Leidenschaft: FLIEGEN!

Es muss dringend wieder Ruhe einkehren. Es braucht einen Neuanfang und es gilt, Lösungen zu finden, die von einer Mehrheit der Mitglieder akzeptiert werden. Mit dem runden Tisch, wie er am 1. Juli 2022 stattfand, wurde ein wichtiger Anfang gemacht (siehe Kurzbericht unter Aero-Club Aargau).

Gemeinsam wollen wir unseren Flugplatz, der mit grossem Engagement, viel ehrenamtlicher und leidenschaftlicher Arbeit vom kleinen Flugfeld mit Graspiste zu einem konzessionierten Regionalflugplatz mit einer grossartigen Infrastruktur ausgebaut werden konnte, in eine sichere und wieder erfolgreiche Zukunft führen. Unterstützen wir uns gegenseitig bei dieser wichtigen Aufgabe!

Heinz Wyss

Impressum

Herausgeber

Regionalverband Aargau
des Aero-Clubs der Schweiz
Flugplatz Birrfeld
5242 Lupfi
www.birrfeld.ch
Telefon 056 464 40 40

Erscheinungsweise

4-mal pro Jahr: März, Juli, Oktober,
Dezember. Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: 15. September 2022

Fotos in dieser Ausgabe

Sunya Bucher, Rolf Suhner, Heinz Wyss

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Andreas Marti, Andreas Meisser,
Heinz Wyss (WH)

Auflage

1700 Exemplare

Verlag, Produktion, Inserate

Swiss Aviation Media
Postfach
5201 Brugg
Tel. 056 442 92 44
verlag@swissaviation.ch

Druck und Versand

Sprüngli Druck AG
Dorfmatenstrasse 28
5612 Villmergen

Redaktion

Heinz Wyss
Natel: 079 339 73 00
E-Mail: heinzwyss@gmx.ch

Birrfelder Flugpost ist das offizielle Publikationsorgan für Mitglieder des Regionalverbands Aargau des AeCS. Der Abonnementsbeitrag ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Inhalt

Bilder der Generalversammlung	4
Obmänner riefen zum runden Tisch	6
Letzte Ehre für Werner Neuhaus sen.	7
Aus dem Verwaltungsrat der FSB	9
Zwei neue Fluglehrer	10
Neuer Schlepp-Pilot	11
Evaluation neues Schleppflugzeug	13
Segelflug-Meisterschaften	14
Modellflugzeuge über dem Birrfeld	16
Geflügelte Gäste im Birrfeld	17
Birrfeld – beliebtes Tagungsziel	18

Bilder der Generalversammlung

Das Protokoll der Generalversammlung finden Sie in der Mitte der Birrfelder Flugpost. Nachfolgend einige fotografische Erinnerungen der «historischen» Generalversammlung.



Tagespräsident Jürg Christener



Der Vorstandstisch kurz vor Beginn der Generalversammlung 2022.



Werner Neuhaus



René Dubs



Leo Widler



Der «Ochsen»-Saal war prall gefüllt; es mussten zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen werden.



Andreas Marti, VR-Präsident FSB AG



Matthias Klein



Roger Birchmeier

Obmänner riefen zum runden Tisch

Die Obmänner der Birrfelder Fluggruppen haben die Initiative ergriffen und die Lage am 1. Juli 2022 diskutiert. Sie sind sich einig, dass es einen Neuanfang braucht. Der Weg dazu soll von allen Beteiligten gemeinsam definiert werden.

Zu diesem Zweck haben die Obmänner zu einem «runden Tisch für das Birrfeld» eingeladen. Um strikte Neutralität zu garantieren, wurde dieser von Yves Burkhardt, Generalsekretär des Aero-Clubs der Schweiz, und Philip Bärtschi, Vizepräsident des AeCS, moderiert. Dabei ging es nicht um Grundsatzdiskussionen über Ausrichtung, Strukturen oder Finanzen, sondern darum, das Fundament für einen gemeinsamen Neuanfang zu definieren. Insbesondere wurde ein

lösungsorientierter Austausch angestrebt, um die Prozeduren zu finden, um bald wieder einen Vorstand ins Amt setzen zu können, welcher die Geschicke des Aero-Clubs Aargau und seiner Organisationen leitet.

Die beiden Vertreter des AeCS haben anlässlich des runden Tisches mehrfach darauf hingewiesen, dass der juristisch korrekte Weg gemäss Art. 69c ZGB im Falle des Fehlens vorgeschriebener Organe ist, dass ein Mitglied des AeCA beim Gericht beantragt, die erforderlichen Massnahmen zu ergreifen und das Gericht dann einen Sachwalter ernennen kann.

Der gut besuchte Anlass fand am 1. Juli statt. Nach engagierter Diskussion wurden folgende Ergebnisse erzielt: Der Aero-Club

der Schweiz soll im Rahmen seiner guten Dienste die Rolle übernehmen, die ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen und dazu die Mitglieder anzuschreiben und zu informieren. Zu diesem Vorgehen gehört auch die Organisation einer neutralen «Meldestelle» für Kandidatinnen und Kandidaten, welche sich zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung stellen. Zudem soll an einem zweiten runden Tisch ein Hearing stattfinden, an welchem sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen und man mit ihnen diskutieren kann.

Die darauffolgende ausserordentliche Generalversammlung soll voraussichtlich Anfang September durchgeführt werden.

Andreas Meisser / WH

Positive Signale am Behördenanlass

Auf Einladung des Aero-Clubs Aargau traf sich der Vorstand am 12. Mai 2022 mit den Behördenvertretern der umliegenden Flugplatzgemeinden.

Werner Neuhaus gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass nach einem zweijährigen, coronabedingten Unterbruch wieder ein physisches Treffen stattfinden kann. Er informierte über die rückläufigen Bewegungszahlen (2021: 63 000), über die aus Solidarität erfolgte Schliessung des Flugplatzes im Jahr 2020 und die entsprechenden Auswirkungen auf den Betrieb auf dem Flugplatz. Werner Neuhaus ging aber auch auf interne Probleme ein, welche für den Flugplatz, nach mehreren Presseberichten, einen Imageschaden hinterliessen. «Gewisse Struktur- und Preisanpassungen bei der Fliegerschule sind notwendig», so Werner Neuhaus. Bezüglich der Lärmthematik bot er, wie schon in früheren Jahren, gemeinsame Voltenkontrollen an.

Carlo Ferrari stellte sich als Flugplatzleiter vor, Jürg Fleischmann informierte über die Aktivitäten der Alpine Air Ambulance (AAA) und Roger Birchmeier erwähnte die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Eigenamt. Er gab zudem der Hoffnung Ausdruck, dass der Flugplatz im Herbst ein neues Feuerwehrfahrzeug in Betrieb nehmen kann.



Der Informationsaustausch verlief äusserst sachlich. Grössere Probleme waren keine auszumachen. Auf Wunsch wird der Aero-Club Aargau den Gemeinden die gültigen Voltenpläne zustellen.

Gemeindeammann Richard Plüss (Sitzgemeinde Lupfig) wies in seinem Schlusswort auf die Bedeutung des Flugplatzes als KMU hin und unterstrich die Wichtigkeit für die Region. «Der Flugplatz gehört zum Eigenamt, ist ein Magnet und beliebtes

Ausflugsziel», fasste Richi Plüss zusammen. Erfreut stellte er fest, dass sich die Disziplin der Pilotinnen und Piloten verbessert hat und die Lärmreklamationen zurückgegangen sind. Er bedankte sich bei den Verantwortlichen für die Einladung zum wertvollen und wichtigen Austausch.

Der Behördenanlass zeigt erneut auf, wie wichtig ein persönlicher und offener Dialog mit den Gemeindebehörden ist. WH

Letzte Ehre für Ehrenpräsident Werner Neuhaus sen.

Am 20. April 2022 kamen Angehörige, Vereinsmitglieder und Gäste in der schön dekorierten Maintenance zusammen, um von unserem langjährigen und verdienten Ehrenpräsidenten, dem Gesicht des Flugplatzes, dem Förderer und langjährigen Kämpfer Werner Neuhaus sen. Abschied zu nehmen.



Zu Beginn der von der Feldmusik Lupfig umrahmten Feier würdigte der ehemalige Flugplatzleiter und Präsident des Aero-Clubs Aargau, Heinz Wyss, das langjährige Engagement von Werner Neuhaus. Der auch als «Mister Birrfeld» bekannt gewesene Förderer des Flugplatzes habe dessen Ausbau mit Tatkraft und Weitsicht massgeblich geprägt, so Wyss. In seinen Grussworten erwies auch Richard Plüss, Gemeindeammann der Flugplatz-Standortgemeinde Lupfig, der verdienstvollen Persönlichkeit von Werner Neuhaus die Reverenz. Er bezeichnete ihn als visionären Brückenbauer und geistigen Vater des Flugplatzes Birrfeld. Werner Neuhaus jun. dankte im Namen der Familie den Anwesenden und schilderte das zielstrebige Wesen und die Aktivitäten seines Vaters sowie Begebenheiten aus dessen Leben.

Nach den Ansprachen konnten die Teilnehmenden der Gedenkfeier einigen Flugvorführungen mit rund zehn Flugzeugen aus verschiedenen Epochen und Proveni-

enzen beiwohnen. Mit dabei waren die im Birrfeld beheimateten Beech 18, die AT-16, eine Votec, die «Veterano-Staffel» und der Helikopter der Alpine Air Ambulance.

Stein der Erinnerung

Vor dem «Apéro riche» in der Maintenance stand die Einweihung des Gedenksteins beim Nordeingang des Betriebsgebäudes im Fokus. Der Initiant des Gedenksteins, Ehrenmitglied Peter Frey, liess einige Reminiszenzen aus früheren Zeiten aufleben und bedankte sich beim ebenfalls anwesenden Sponsor des Gedenksteins, Hans Meier aus Birr.

Zwei Urenkelinnen von Werner Neuhaus sen. wurde die Ehre zuteil, das mit einer Inschrift und einem Foto an ihren Urgrossvater erinnernde Denkmal zu enthüllen.

Es war ein würdiger und schöner Anlass, welcher das langjährige, überaus erfolgreiche Wirken des Ehrenpräsidenten in einem familiären und festlichen Rahmen in Erinnerung rief.

Heinz Wyss



Personelles

Neue Flugplatzchef-Stellvertreter

Nach den Rücktritten von Heinz Wyss, Peter Roth, Dominique Maritz und Eileen Hodel stehen neu folgende Flugplatzchef-Stellvertreter im Einsatz:

- Juri Degen (Schlepp-Pilot)
- Andreas Kunz (Schlepp-Pilot)
- Dominic Feigenwinter (Flugzeugmechaniker)
- Simon Müller (Flugzeugmechaniker)

Wir wünschen den neuen Flugplatzchef-Stellvertretern in ihrem anspruchsvollen Amt viel Freude und Erfolg. WH

Internetseite: www.birrfeld.ch

Die Internetseite Flugplatz Birrfeld wird neu von Christine Labhart und Anja Kalbermatten bearbeitet und aktualisiert.

Christine Labhart (christine.labhart@birrfeld.aero) und Anja Kalbermatten (anja.kalbermatten@birrfeld.aero) nehmen

- Änderungen/Aktualisierungen
- Neue Beiträge
- Aktuelle Fotos
- News
- Anregungen/Ideen/Inputs

gerne entgegen.

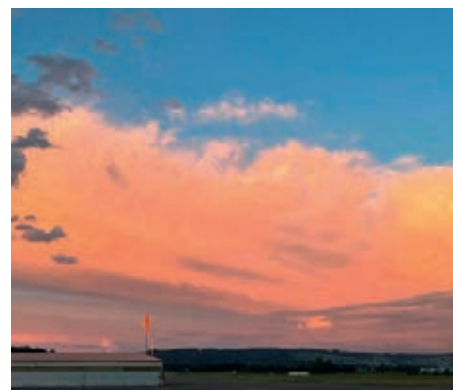
Aktualisierung der E-Mail-Adressen

Damit künftig per E-Mail verschickte Informationen möglichst alle Vereinsmitglieder erreichen, bitten wir alle Mitglieder, **ihre aktuell gültige E-Mail-Adresse an member@birrfeld.aero zu übermitteln.**

Der ruhende Pol im Birrfeld



Ruhig und mit Übersicht koordiniert und kontrolliert Flugplatzleiter Carlo Ferrari den Betrieb von Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld.



Morgenstimmung über dem Flugplatz.

Wichtige Anliegen der Flugplatzleitung

Lärmverminderung

Wir rufen alle Pilotinnen und Piloten auf, die Volten sowie die Ein- und Ausflüge exakt einzuhalten. Insbesondere weisen wir auf folgende neuralgische Punkte hin:

1. Den Downwind nicht extenden, sondern bei Bedarf einen Orbit auf 2000 Fuss zur Innenseite des Flugplatzes fliegen
2. Base 08 verläuft exakt über der Baumallee. Wird die Base zu weit westlich geflogen, wird bewohntes Gebiet von Lupfig überflogen. Base 26 verläuft genau über die Reussbrücke.
3. Den Downwind exakt gemäss VAC und nicht zu weit nördlich fliegen. Die Gemeinden Hausen, Mülligen und Birmenstorf sind auf der VAC-Karte als «lärmempfindliche Gebiete» markiert
4. Ein- und Ausflug Nord: Bitte exakt gemäss AC fliegen. Genau Mitte Eitenberg, in der Mitte zwischen Hausen und Mülligen. Das Überfliegen von Mülligen und Hausen unbedingt vermeiden.
5. Die im AIP publizierte Mittagspause ist einzuhalten (keine Motorflugvolten und im Segelflug nur Starts zu Streckenflüge)

Flugsicherheit

1. Wirbelschleppen hinter startender oder landender Antonov beachten. Genügend Abstand einhalten.
2. Keine direkten Einflüge aus den Sektoren West, Nord und Süd in Downwind. VAC Birrfeld beachten und einhalten!
3. Überflug der Pistenachse in den Segelfluginbereich unbedingt vermeiden.
4. Downwind nicht extenden. Orbit gemäss Merkblätter «Separationsregeln im Birrfeld» fliegen. Die Merkblätter finden Sie im Briefingraum
5. Höhen bei Einflug aus Sektoren einhalten (4000 Fuss). Im Ausflug auf 3500 Fuss steigen.

Aus dem Verwaltungsrat der FSB

Am 10. Mai wurde ich, unmittelbar vor der turbulenten Generalversammlung des Aero-Clubs Aargau, in den Verwaltungsrat der Fliegerschule Birrfeld AG gewählt. Am 14. Juni 2022 hat sich der Verwaltungsrat neu konstituiert. Ich wurde auf diesen Zeitpunkt zum Verwaltungsratspräsidenten bestimmt. Die übrigen Verwaltungsräte bleiben weiterhin im Amt und unterstützen die FSB mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen. Neue Verwaltungsräte können derzeit jedoch nicht wie vorgesehen gewählt werden, da keine Aktionärsvertreter des AeCA bestimmt sind. Ich würde mich dennoch sehr darüber freuen, wenn sich weitere Interessenten für diese spannende Aufgabe bei mir melden. Gerne werde ich mit euch projektbezogen zusammenarbeiten und nach den Wahlen des AeCA dem neuen Vorstand kompetente und engagierte Kandidaten für den Verwaltungsrat präsentieren.

SPHAIR

An der GV des AeCA haben die Themen «Swiss PSA» und «SPHAIR» zu starken Reaktionen geführt. Berechtigterweise: Beides sind fundamentale Faktoren für den Erfolg der FSB.

Hinsichtlich der SPHAIR-Kurse 2023 darf ich darüber informieren, dass für alle fünf Kurse Kursleiter und Fluglehrer gewonnen werden konnten. Ich freue mich darauf, den Nachwuchs der Schweizer Luftwaffe auf unserem Flugplatz begrüssen zu dürfen.

Swiss PSA

An der GV der Swiss PSA vom 9. Juni hat sich gezeigt, dass auch die Swiss PSA selbst vor signifikanten Veränderungen in der Organisation steht. In diesem Kontext wäre der geplante Austritt der FSB aus der Swiss PSA auf Ende 2022 der falsche Zeitpunkt. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der FSB wollen sich an diesen Veränderungen aktiv beteiligen. Wir wollen mithelfen, die Swiss PSA neu zu gestalten. Dadurch soll die Swiss PSA den aktuellen Bedürfnissen der FSB, aber auch jenen der übrigen Flugschulen innerhalb der Swiss PSA gerecht werden. Darauf basierend, kann ein belastbarer und breit abgestützter Entscheid getroffen wer-

den, ob die FSB ihre Ausbildung weiterhin innerhalb der Swiss PSA betreibt oder einen eigenen Weg sucht.

Kurz gesagt: Der Verwaltungsrat der FSB hat entschieden, per Ende Juni 2022 die Mitgliedschaft bei der Swiss PSA nicht zu kündigen und somit bis mindestens Ende 2023 in der Swiss PSA zu verbleiben.

Buchhaltungssystem

Ein weiteres Thema, welches mich in dieser Zeit stark beschäftigt hat, ist die Ablösung des Buchhaltungssystems Power I8. Das System aus den 90er-Jahren wird durch die Microsoft-Lösung Dynamics 365 ersetzt. Die Einführung ist in vollem Gange und das neue System soll für das Geschäftsjahr 2023 vollumfänglich im Einsatz stehen.

Die Rückmeldungen auf die Anpassung des Rabattpakets, welche zu höheren Flugpreisen geführt haben, waren, wie erwartet, nicht ausschliesslich positiv. Nicht nur die höheren Flugpreise, sondern auch die geringere zeitliche Flexibilität der Laufzeit gaben zu Kritik Anlass. Daher soll in einer Arbeitsgruppe, gebildet aus diversen Stakeholdern (Kunden, Mitarbeitende, Geschäftsleitung und Verwaltungsrat), eine neue Lösung ausgearbeitet werden. Wir sind überzeugt, den FSB-Piloten ab 2023 ein attraktives Angebot unterbreiten zu können. Es gilt, ein Modell zu entwickeln, welches attraktive Charterpreise bietet, es der FSB aber gleichzeitig ermöglicht, genügend Gewinn für die künftige Entwicklung zu erwirtschaften.

Finanzzahlen FSB

Die Finanzzahlen der FSB wiesen auch für das vergangene Jahr ein negatives Ergebnis aus. Die Geschäftsbereiche Flugbetrieb, Flugschule und Maintenance müssen nicht nur ihre Kosten, sondern auch die Verwaltungskosten decken. Es ist dringend erforderlich, hier einen Turnaround zu schaffen. Die Lösungen suchen wir sowohl bei den Kosten als auch bei den Erträgen. Wir sind daher bestrebt, die Prozesse innerhalb der FSB und zwischen FSB und AeCA zu optimieren und dadurch die Kosten zu senken. Es ist damit zu rechnen, dass auf der Ertragsseite Anpassun-

gen vorgenommen werden. Nebst den bereits angepassten Flugtarifen könnten auch die Stundensätze für Fluglehrer und Unterhalt erhöht werden.

Personal

Leider mussten wir seitens des Personals mehrere Kündigungen entgegennehmen. Paul Travers, Jacqueline Brunner und Barbara Fritschi haben sich entschieden, neue Herausforderungen anzunehmen. Ich danke ihnen für ihren grossen Einsatz und wünsche ihnen privat und auch beruflich viel Freude und Erfolg. Nun freuen wir uns, dass uns seit 1. Juli Loredana Gyr in der Buchhaltung unterstützt. Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Wir werden Loredana Gyr in der nächsten Ausgabe der Birrfelder Flugpost näher vorstellen.

Für den Betrieb der Camo wurde eine interne Lösung gefunden.

Dankeschön

Seit der Generalversammlung haben die Mitarbeitenden der FSB und des AeCA einen weiterhin grossen Einsatz geleistet und übernehmen ihre Verantwortung bei der Umsetzung der laufenden Projekte. Ich danke ihnen für ihre Arbeit und freue mich darauf, gemeinsam die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Last but not least danken wir ganz besonders allen Kunden der Fliegerschule Birrfeld AG für ihre Treue und wünschen ihnen immer «Happy Landings».

Andreas Marti,

Verwaltungsratspräsident FSB

Personelles

Zwei neue Fluglehrer für die Fliegerschule Birrfeld

Vier Piloten haben im Mai und Juni im Birrfeld den von der Swiss PSA organisierten, vierwöchigen Fluglehrerkurs besucht und erfolgreich abgeschlossen. Darunter gleich zwei Piloten mit «homebase Birrfeld»! Als Kursleiter amtierte Andi Fischer, der von den erfahrenen Fluglehrern Franz Mösch, Stephan Friedli, Sergio Petri, Reto Spörri und Turi Weber unterstützt wurde.

Damit stehen bei der Fliegerschule Birrfeld ab sofort zwei neue Fluglehrer im Einsatz: **Martin Stössel** und **Lukas Schaufelberger**.

Lukas Schaufelberger

Lukas Schaufelberger, Jahrgang 1985, begann seine fliegerische Ausbildung im Birrfeld im Jahr 2011 bei Fluglehrer Hanspeter Stahel. Im Jahre 2012 schloss er die PPL-Ausbildung erfolgreich ab.

Die Kunstflug- und CPL-Ausbildung absolvierte er 2021 bei Chris Decking. Für diese fliegerischen Weiterbildungen investierte er rund 20 Monate. Mit dem erfolgreichen Abschluss rückte die Erfüllung seines Traums, Fluglehrer zu werden, ein Stück näher. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Fluglehrerkurses hat er nun sein Ziel erreicht und freut sich sehr darauf, künftig Piloten aus- und weiterbilden zu dürfen.

Seit seiner Banklehre und einem Studium an der Fachhochschule arbeitet Lukas seit nunmehr 22 Jahren für eine Bank. Künftig wird er sein Bank-Pensum auf 60% reduzieren und mit einem 40%-Pensum als Teilzeitfluglehrer im Birrfeld aktiv sein.

Martin Stössel

Der 40-jährige Martin Stössel begann seine Ausbildung im Rahmen der damaligen Fliegerischen Vorschulung (FVS) im Jahr 2000 in Genf. Das PPL erwarb er 2002. Im Jahr 2004 wechselte er ins Birrfeld und engagierte sich an Wochenenden als AIS-Mitarbeiter und Schlepp-Pilot. Seine fliegerische Weiterbildung (ATPL) absolvierte er 2007 und 2008. Heute fliegt er als Captain bei Edelweiss auf A320 und A340.



Die neuen Birrfelder Fluglehrer Lukas Schaufelberger und Martin Stössel (r.).

Martin betrachtet seine künftige Fluglehrertätigkeit im Birrfeld als neue fliegerische Herausforderung. Er freut sich darauf, künftig Piloten «von der Pike auf» zu begleiten und auszubilden. «Die Linienflieerei und die Kleinaviatik beinhalten andere Thematiken. Beide Sparten sind spannend und haben ihre Berechtigung. Zudem freue ich mich, wieder etwas vertiefter mit der Kleinaviatik in Berührung zu kommen», so Martin Stössel.

Wir wünschen Martin Stössel und Lukas Schaufelberger ganz viel Freude bei ihrer neuen und anspruchsvollen Tätigkeit als VFR-Fluglehrer. *WH*

Erfolgreiche Nachwuchsförderung

Die Fluglehrer Martin Stössel und Olivier Zumstein besuchten in Aarau die Bezirksschule. Einer ihrer Lehrer war der langjährige FSB-Fluglehrer Markus Baumberger. Er nahm die beiden jungen Bezirksschüler einmal mit auf einen Rundflug im Birrfeld und zündete so den berühmten Funken für die Aviatik. Ein wunderbares Beispiel das zeigt, wie wir alle auf einfache, aber effiziente Weise einen wertvollen Beitrag für die Nachwuchsförderung leisten können.

Neuer Schlepp-Pilot und Flugplatzchef-Stellvertreter

Juri Degen steht seit Anfang Mai 2022 als Schlepp-Pilot und Flugplatzchef-Stellvertreter im Einsatz. Er teilt die Stellvertreter-Funktion mit Andreas Kunz und Fabian Hummel.

Juri Degen ist 24 Jahre alt, fliegt seit 2017 im Birrfeld und wohnt in Bremgarten AG. Letztes Jahr arbeitete er am Flughafen Pristina als Deputy Airport Manager zugunsten der NATO.

Aktuell absolviert er an der ZHAW School of Engineering in Winterthur das Bachelorstudium Aviatik und bildet sich nebenbei zum Linienspielen aus.

Wir wünschen Juri Degen eine erfolgreiche Schlepp-Saison, viel Erfolg bei seiner Linienspielenausbildung und eine interessante Birrfelder Zeit. *WH*



Juri Degen



Tom Güttinger übernimmt das Amt als Geschäftsleiter der Fliegerschule Birrfeld am 1. September 2022 und löst damit Flugplatzleiter Carlo Ferrari ab, welcher das Amt ad interim innehatte.

Personalmutationen

Leider haben folgende langjährige Mitarbeitende ihre Stelle gekündigt:

Barbara Fritschi, Jacqueline Brunner (beide Buchhaltung), Paul Travers (Maintenance).

Wir danken Barbara, Jacqueline und Paul für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld und wünschen ihnen auf dem weiteren Lebensweg viel Freude, Glück und Erfolg.

Loredana Gyr, welche eine kaufmännische Ausbildung absolviert hat, übernahm ihre Tätigkeit in der Buchhaltung am 1. Juli 2022. Wir werden sie in der nächsten Flugpost näher vorstellen. *WH*

Schnupperflüge für Fahrlehrer

Am 3. Juni 2022 fanden die ersten Schnupperflüge im Rahmen der Swissdrive-Weiterbildungen statt. 16 Fahrlehrer erlebten einen 20-minütigen Flug als Schüler und erfuhren, was es bedeutet, die Rollen zu tauschen und plötzlich wieder Schüler zu sein. *WH*



Oben: Fahrlehrer als Flugschüler: Für einmal drückten die Lehrer die Schulbank.
Links: Fluglehrer Erich Kuster vermittelte Basis-Wissen vor dem Schulungsflug



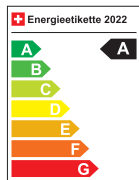
DER NEUE PEUGEOT 308 HYBRID

Das neue Gesicht von PEUGEOT

 **225 PS**,  **59 km 100% elektrisch**

PEUGEOT EMPFIEHLT **TOTAL** Kraftstoffverbrauch: 1,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: 33 g/km.* Im rein elektrischen Modus werden beim Fahren keine CO₂-Emissionen ausgestossen.

*Die angegebenen Treibstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte entsprechen der WLTP-Genehmigung (EU-Verordnung 2017/948). Ab dem 1. September 2018 werden neue Fahrzeuge auf Grundlage des «Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure» (WLTP), einem neuen und realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Das WLTP ersetzt vollständig den «Neuen Europäischen Fahrzyklus» (NEFZ), der bisher das Prüfverfahren war. Da die WLTP-Bedingungen realistischer sind, sind sowohl der Treibstoffverbrauch als auch die per WLTP gemessenen CO₂-Emissionen in vielen Fällen höher als die mit dem NEFZ ermittelten Werte. Der Treibstoffverbrauch und die CO₂-Emissionswerte können je nach Ausstattung und Reifentyp variieren. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Verkaufsstelle nach weiteren provisorischen Zielwerten nach dem neuen WLTP-Testzyklus: 118 g CO₂/km. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenwagen: 169 g CO₂/km.



Auto Gysi

Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

Evaluation neues Schleppflugzeug

Unsere Schleppmaschine HB-EUP und die beiden Ersatz- und Verstärkungsmaschinen HB-KHZ und HB-EQG leisten seit vielen Jahren einen harten und bewährten Einsatz im Schleppbetrieb. Die HB-EUP kommt dabei zeitweise an ihre Leistungsgrenzen. Eine Arbeitsgruppe der FSB und der Segelfluggruppen ist daran, ein neues Schleppflugzeug zu evaluieren. Nach vier Arbeitssitzungen wurde festgelegt, wie diese Evaluation erfolgen soll.

Ein wesentlicher Teil sind Testflüge. Diese sollen in der zweiten Hälfte August an möglichst heissen und windstillen Tagen erfolgen. Vorgesehen sind der 17./18. August – je nach dem, welcher Tag besser geeignet ist – oder der 24./25. August. Die Tage sind bewusst in der Wochenmitte

gewählt, damit eine gegenseitige Störung zwischen Segelflug- und Testbetrieb vermieden werden kann. Diese Testflüge werden öffentlich durchgeführt. Über Mittag werden die Testmaschinen in einem Static Display im Segelflugbereich ausgestellt und können besichtigt werden. Der Grill wird angeheizt und die Interessierten können ihre Meinungen zu den präsentierten Maschinen austauschen und einbringen.

Während dieses Tests werden die folgenden Maschinen zum Einsatz kommen:

- Robin DR40/200
- Robin DR40/180 mit Verstellpropeller
- Robin DR40/180 mit Steigpropeller (unsere HB-EUP)
- Bristell B23 Turbo

Wir danken bereits jetzt den Segelfluggruppen und Flugschulen, welche uns ihre Flugzeuge zur Verfügung stellen.

Ein neues Schleppflugzeug wird nicht ausschliesslich für den Schleppbetrieb eingesetzt werden, sondern muss auch anderweitig genutzt werden können, etwa in der Fortgeschrittenen-Schulung, im Reiseflug oder Rundflugbetrieb. Die Wahl des Schleppflugzeugs wird daher nicht isoliert betrachtet, sondern im Rahmen der übergeordneten Flottenentwicklung.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns während der Tests einen Besuch abstatten würden. Weitere Details zu den Testflügen werden auf der Homepage publiziert.

Andreas Marti,

Verwaltungsratspräsident FSB

«Falke»-Totalrevision

Seit Januar 2022 wird der Falke SF-25C HB-2422 im Werk grundüberholt. Die Bilder zeigen den ausgetuchten Flügel und das Seitensteuer. Ab August steht der in neuem Glanz erstrahlende Motorsegler wieder im Birrfelder Einsatz.



Herzlichen Glückwunsch!

Am 30. Juli 2022 darf unser verdientes Ehrenmitglied Max Salm (rechts im Bild im Gespräch mit Dr. Paul Oswald) seinen 100. Geburtstag feiern. Vor 75 Jahren ist Max Salm dem Aero-Club Aargau beigetreten. Ab 1960 amtierte er als Chef der Betriebsleitung. 1972 wurde er zum ersten Verwaltungsratspräsidenten gewählt. In dieser Funktion leitete er mit Übersicht, grosser Sachkenntnis und Herzblut die Geschicke der Fliegerschule Birrfeld. Nie drängte sich Max Salm in den Vordergrund. Er arbeitete ruhig, überlegt, mit grosser Fachkompetenz und vorbildlichem Engagement im Hintergrund. Als begeisterter Pilot gehörte er während vieler Jahre dem Rundflug- und Schlepppilotenkörper an. Als IFR-Pilot unternahm er viele Flugreisen in ganz Europa. Flugplatz und FSB gratulieren dir, lieber Max, zum 100. Geburtstag herzlich, danken dir für alles und wünschen dir alles Gute. Der AeCS und das Birrfeld haben dir viel zu verdanken. *WH*



Meisterschaften im Birrfeld

An den Wochenenden vom 21./22. Mai und 26. bis 29. Mai fanden im Birrfeld die Junioren-Schweizer-Meisterschaft und die Regionalmeisterschaft statt. Nico Jägli wurde Junioren-Segelflug-Schweizer-Meister 2022 und Thomas Sütterlin Aargauer Segelflugmeister 2022





Impressionen von den Segelflugmeisterschaften im Birrfeld.

Sanierung der Segelflugpiste

Zahlreiche fleissige Helferinnen und Helfer beteiligten sich an der Nachsanierung der Segelflugpiste.



Modellflugzeuge über dem Birrfel

Gemäss Betriebsreglement ist der Flugplatz Birrfeld am Karfreitag für den «normalen» Flugbetrieb geschlossen. Traditionsgemäss dürfen die Modellflieger der Modellfluggrupp Auenstein den Flugplatz an diesem Tag nutzen. Bei besten Bedingungen konnten sie ihren «Birrfelder Cup» sowie den F3B-R.E.S.-Wettbewerb durchführen.

WH



Geflügelte Gäste im Birrfel



«Yeti»-PC-6-Porter

Mit der nach rund zwei Jahren abgeschlossenen Totalrevision des «Yeti»-PC-6-Porter haben Peter Daetwyler und Beat Roos ihr grosses Ziel erreicht und Schweizer Luftfahrtgeschichte geschrieben.

Am 14. April landete der in Langenthal stationierte «Yeti-Porter» erstmals am Regionalflugplatz Bi rrfeld.



Cessna 400 Corvalis TT

Am 14. Mai landete die Cessna 400 Corvalis TT zum ersten Mal im Birrfeld.

Bei dieser Cessna handelt es sich um einen einmotorigen Tiefdecker mit Festfahrwerk mit einer Reichweite von 2038 Kilometern. Die Reisegeschwindigkeit beträgt 435 km/h. Das Flugzeug ist mit einem Continental IO-550 ausgerüstet.



Kamov KA-32

Der zweimotorige, leistungsfähigste Schwerlasthelikopter Kamov KA-32 mit koaxialem Doppelrotorsystem mit einem Hebevermögen bis zu 5 Tonnen war am 13. Mai 2022 im Birrfeld zu sehen.

Birrfeld – beliebtes Tagungsziel

Nachdem, coronabedingt, zwei Jahre nur virtuelle Generalversammlungen durchgeführt werden konnten, fanden im Birrfeld kürzlich gleich drei Generalversammlungen statt.

Am 9. April 2022 feierte der Verband Schweizer Flugplätze VSF im Birrfeld an seiner Generalversammlung das 40-Jahr-Jubiläum.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des VSF, Dr. Jürg Marx, Grussadressen durch den Präsidenten Aero-Club Aargau und Richard Plüss, Gemeindevorsteher der Sitzgemeinde Lupfig, wickelten Präsident und Geschäftsführer des VSF die statutarischen Geschäfte speditiv ab.

Dr. Hans Reis, Vizepräsident des VSF, blickte mit einem eindrücklichen und interessanten Referat auf 40 Jahre VSF zurück und wies auf dessen Bedeutung, die erreichten Ziele und die zukünftigen Projekte hin. Zu den Gründermitgliedern gehörte auch

der langjährige Ehrenpräsident des Aero-Clubs Aargau, Werner Neuhaus sen.

Dr. Claudio Noto von der Foundation for Aviation Competence (FFAC) referierte über «Just Culture in der Schweizer Aviatik aus Stakeholder-Sicht».

Als Überraschung für die Mitglieder und Gäste präsentierte sich das Team SUBITO des Fliegermuseums Altenrhein mit zwei Pilatus PC-7 mit einer eindrücklichen Flugvorführung.

Ein «Apéro riche» mit ausgedehntem Networking rundete den Jubiläumsanlass ab.

WH



Die Jubiläums-GV des Verbands Schweizer Flugplätze fand im Birrfeld statt.



VSF-Präsident Dr. Jürg Marx und Sekretär Dr. Jorge Pardo (L)



Der Anlass bot viel Gelegenheit zum Netzwerken.



Das Team SUBITO des Fliegermuseums Altenrhein mit seinen zwei PC-7.

Gleich zwei Generalversammlungen fanden am Samstag, 7. Mai 2022 im Birrfeld statt.

Neben der AOPA, welche ihre 58. Generalversammlung am 7. Mai 2022 am Flugplatz Birrfeld durchführte, trafen sich gleichentags auch die Mitglieder der Experimental Aviation of Switzerland (EAS) im neuen und beheizten Hangar 4b zu ihrer jährlichen Generalversammlung. Rund 60 Mitglieder sind der Einladung ins Birrfeld gefolgt. Einige liessen es sich nicht nehmen, trotz nicht optimaler Wetterverhältnisse mit dem eigenen Flugzeug anzureisen. Nach dem von der EAS offerierten Begrüssungsapéro und dem Mittagessen stellte Benj Senn den Bau des Heissluftballons HB-QUU vor. Die traktandierten Geschäfte konnten speditiv abgewickelt werden. Als neuer Chef Flugberatung und Nachfolger von Dave Oldani konnte Oliver Bachmann gewonnen werden.

Die Vergabe des «Prix Brändli» an Edy Schütz und Röbi Weber für ihre Entwicklungsarbeit des neuen Schallmesssystems musste verschoben werden. Die Varia am Schluss der Versammlung nutzte BAZL-Direktor und EAS-Mitglied Christian Hegner, um über die Rolle des Regulators zu informieren. Er betonte das gute Einvernehmen zwischen den Verantwortlichen der EAS und seinem Amt.

Andreas Meisser / WH



Einige Mitglieder reisten in ihrem Eigenbau-Flugzeug ins Birrfeld zur GV an.



Rund 60 Mitglieder nahmen an der GV der EAS teil.



Oliver Bachmann (links), der neue Chef Flugberatung.



Im Eigenbau-Flugzeug an die GV: Kitfox IV HB-YLN.



Im Eigenbau-Flugzeug an die GV: Andromede HB-YNR.

**Full service
of avionics
and instruments.**



Avionitec AG

General Aviation Center
8058 Zurich-Airport
+41 43 816 44 39

Locations

Zurich Airport
Grenchen Airport
Birrfield Airport

info@avionitec.ch
www.avionitec.ch



Jetzt abonnieren:
www.cockpit.aero

Das Geschenkabo für Flugbegeisterte.

12 Mal im Jahr die besten Seiten der Aviatik nach Hause geliefert.

+ Cockpit
Das Schweizer Luft- und Raumfahrt-Magazin



YOUR VISION IS OUR

MOTIVATION



DISPLAY LC
The LCD Leader

Offizielle Partner



Mitglieder unserer offiziellen Partner profitieren von aussergewöhnlichen Lösungen und Spezialkonditionen bei Versicherungen für Piloten, Flugplätzen und Unterhaltsbetrieben.

AFS
all-financial-solutions gmbh
Flugplatz Birrfield
5242 Luptig
Tel. 056 210 94 74
Fax. 056 210 94 75
afs@a-fs.ch
www.a-fs.ch



more for you

Feuerwehr-Oldtimerausflug ins Birrfel am 21. April 2022



Radio Argovia Fäscht

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause fand das Radio Argovia Fäscht vom 3. bis 5. Juni 2022 wieder statt. Der südlich des Flugplatzes durchgeführte Anlass zog rund 30 000 Besucherinnen und Besucher an.





Mein Fluglehrer staunte nicht schlecht...

Es war ein Tag, wie er fürs Fliegen nicht schöner sein könnte. Ideal, um endlich unseren lang ersehnten Flug übers Jungfraujoch und den Aletschgletscher nach Sion in Angriff zu nehmen.

Mein Fluglehrer machte mir gerade klar, dass man das ATIS in Sion leider nicht empfangen könne, bevor man den dortigen Tower aufrufe, denn die Berge seien im Weg. Ich sagte „kein Problem“, drückte auf den Bluetooth-Knopf meines neuen BOSE-A20-Headsets und sagte meiner Smartphone-Assistentin, sie solle den Kontakt „ATIS Sion“ anrufen.



*BOSE A20 mit Bluetooth
CHF 1075.-
sofort lieferbar*

Eine Minute später konnte ich meinem Fluglehrer stolz berichten: „Wir haben Information Tango, das QNH ist 1023, Piste 25 ist aktiv.“ Mein CFI hatte davon nichts mitbekommen und staunte Bauklötze. Und bei unserem nächsten Flug teilte er mir mit, er habe sich auch so ein A20 beschafft, natürlich bei...

KNIEBRETT.CH

Flugplatzführungen



Flugplatzführungen im Birrfeld sind nach wie vor äusserst beliebt. Auch die Jüngsten zeigen sich interessiert an den Flugzeugen.

Convoy to Remember: Einschränkungen

Während des diesjährigen Convoy to Remember vom Freitag, 12. bis Sonntag, 14. August wird der Ausflug Richtung Osten nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Der Flugplatz Birrfeld wird überdies mehrmals für kurze Zeit den Flugbetrieb einstellen. Grund dafür sind die Vorführungen der Patrouille Suisse und der Fallschirm-Aufklärer, die voraussichtlich an den folgenden Terminen über dem Festgelände in Birmenstorf stattfinden

- **Freitag, 12. Aug. 2022: ca. 1730LT bis 1845LT**
- **Samstag, 13. Aug. 2022: ca. 1445LT bis 1545LT**
- **Sonntag, 14. Aug. 2022: ca. 1245LT bis ca. 1330LT**

Wir danken den Piloten und ihren Passagieren schon jetzt für ihr Verständnis für diese Massnahmen, welche ausschliesslich aus Sicherheitsgründen getroffen werden.

www.convoy-to-remember.com

Reminder Kinoabend Fluggruppe Albatros am 27. August

Der 16. Kinoabend, organisiert von der Fluggruppe Albatros, findet am 27. August statt (siehe letzte Ausgabe der Birrfelder Flugpost). Dazu sind alle Freunde der Fluggruppe Albatros, die Mitglieder der anderen Fluggruppen, Mitarbeitende, Funktionäre und Piloten vom Flugplatz Birrfeld herzlich eingeladen!

Ab 17.30 Uhr: Hangaröffnung und Apéro

Ab 18.00 Uhr: Nachtessenbuffet zu attraktiven Preisen

Ab 19.30 Uhr: Filmbeginn «Grüner wird's nicht»

Anmeldung unter folgendem Link bis Montag, 22. August:
www.vereinsweb.ch/albatros/kinoabend.asp

Dankeschön

Wir danken allen Inserenten in der Birrfelder Flugpost für die Unterstützung unseres Vereinsorgans. Mit einer Auflage von 1600 Exemplaren pro Nummer ist ein gewichtiges Potenzial für eine wirksame Werbung gegeben. In diesem Sinne bitten wir die Vereinsmitglieder und alle Leserinnen und Leser der Birrfelder Flugpost, die Inserenten und unsere Druckerei bei Aufträgen zu berücksichtigen.
Herzlichen Dank!

Himmelfarben über dem Birrfeld



Birrfelder Fluggpost

sprüngli druck ag

media & print
aus villmergen

www.spruenglidruck.ch

